

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

310 (11.11.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Zweites Blatt. Donnerstag den 11. November

1880.

## Städtische Ersparnis-Kasse.

(Geschäftlokal: Rathhaus, Zimmer Nr. 56. Geöffnet: jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr).

Dieselbe bietet Gelegenheit zur sicheren verzinslichen Anlage von Ersparnissen und kleinen Kapitalien. Der Zinsfuß beträgt 3 1/2%. Die Verzinsung beginnt mit dem ersten Tag des auf die Einlage folgenden Monats und hört mit dem ersten Tag des Monats der Rückzahlung auf.

Die städtische Ersparnis-Kasse umfasst zur Zeit 5500 Einleger mit einem Gesamt-Einlage-Kapital von 3,200,000 Mark. Für die Sicherheit der Einlagen haftet — außer dem Activermögen der Kasse im Betrage von 4,200,000 Mark — die Stadtgemeinde Karlsruhe.

Karlsruhe, den 10. November 1880.

### Die Verwaltung.

## Städtisches Leibhaus.

(Geöffnet: jeden Werktag Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr; Eingang: im großen Rathhaushof)

Dasselbe gewährt Darlehen auf gewöhnliche Pfänder und auf Werthpapiere. Als Pfänder werden angenommen: Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke, Weiszeug, Betten, Eisenwaaren und dergleichen Gegenstände; ferner: anerkannt solide Staatspapiere, Obligationen, Eisenbahnprioritäten, Pfandbriefe und Schuldverschreibungen der Stadt Karlsruhe. Auf Gold und Silber werden drei Viertel, auf Juwelen und alle übrigen Pfänder die Hälfte des abgeschätzten Wertes dargeliehen. Werthpapiere werden je nach ihrer Gattung bis zu 80% des Coursewertes beliehen. Der Zins beträgt für die Darlehen von 2—200 Mark 7% und für jene über 200 Mark sowie für alle Darlehen auf Werthpapiere 5% für's Jahr. Neben diesem Zins sind weder Provisionen noch sonstige Geschäftsgebühren zu entrichten.

Karlsruhe, den 10. November 1880.

### Die Verwaltung.

## Getreide-Vermahlung.

2.1. Die Roggen-Vermahlung für das unterzeichnete Proviand-Amt soll an leistungsfähige Mühlenbesitzer auf unbestimmte Zeit vergeben werden, wozu Termin auf den 20. November 1880 anberaumt ist. Die Bedingungen liegen in unserem Bureau — Kriegsstraße 116 — zur Einsicht aus.

Proviand-Amt Karlsruhe.

## Vergebung von Bauarbeiten.

2.1. Die Gypfer-, Schreiner- und Glaserarbeiten in den Neubau der Synagoge für die jüdische israelitische Religionsgesellschaft sind im Submissionsweg zu vergeben.

Alles Nähere auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten.

Gustav Ziegler,  
Kaiserstraße 245.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Donnerstag den 11. d. Mts.,** Mittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen sofortige baare Zahlung: 1 größere Partie verschiedene Dielen, 2 Kommoden, Tische, 1 Nachtschiff, 1 Kanapee, 1 Spiegel, verschiedene Bilder, 1 Blumentisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, Stühle, 2 Hobelbänke und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 6. November 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

## Fahrniß-Versteigerung.

2.1. In dem Konkurse des Schneidemeisters Adolf Dieckhoff werden Sophienstraße 8, 2. Stock, **Samstag den 13. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, nachstehende, zur Theilungsmasse gehörige Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

7 Reste Buchen, 1 Drehstuhl, 1 Stehpult in Lannenholtz, 1 Kleiderstod, 1 Briefkästchen, 1 Hängelampe, 2 paar große Vorhänge mit Galerien, 1 Handkoffer etc.

Karlsruhe, den 10. November 1880.

W. Werke jun., Verwalter.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Freitag den 12. November d. J.,** Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Linkenheim 1 braunes Pferd, Stute, 1 Kuh und 1 Hind gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. November 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

## Holz-Versteigerung.

2.1. Montag den 15. November, Nachmittags 3 Uhr, werden im Auquartier dahier circa 12 Stämme Rüchen und Akazien, welche sich zu Schreiner- und Wagnerholz eignen, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 87 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 2.1. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, **sofort** zu vermieten.

\* Kriegsstraße 24, gegenüber der Elguthalle, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, **sofort** zu vermieten.

\* Luisestraße 18 ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche **sofort** zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Steinstraße 16 ist eine Mansardenwohnung mit 1 oder 2 Zimmern, Küche und Keller **sofort** zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Wilhelmstraße 19 ist der 1. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine kleine Familie **sofort** zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* 2.1. Wegen unvorhergesehenem plötzlichem Wegzug ist Sophienstraße 28 eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern sammt Zugehör und Antheil am Garten, **sofort** oder später zu vermieten.

\* Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von einem großen und einem kleinen Zimmer, gegen die Straße gelegen, nebst Küche, Kammer und Keller für **sofort** oder später zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 53 im 2. Stock zu erfragen.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern ist in der Nähe vom Marktplatz **sofort** zu vermieten. Ebenfalls ist ein **Bettkanapee** und ein **antes Deckbett** zu verkaufen: Bähringerstraße 102.

\* 2.1. In schönster Lage des Bahnhofstadttheils ist eine schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, besonderer Verhältnisse halber an eine kleinere Familie **sofort** zu vermieten. Das Nähere Rappurrerstraße 17 im 1. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kreuzstraße 22, eine Etage hoch, ist **sofort** oder später ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer im zweiten Stock sind an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension **sofort** zu vermieten: Waldstraße 93.

\* Westendstraße 12 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pianino **sofort** oder später an einen Herrn billig zu vermieten.

\* Ein kleines Zimmer mit Ofen ist zu vergeben: Bähringerstraße 35 im 2. Stock.

\* Verlängerte Akademiestraße 49 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, **sofort** oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 4 ist im 4. Stock ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen zwischen 1 und 2 Uhr.

\* Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer **sofort** oder später zu vermieten.

2.1. Zu vermieten: 2 Zimmer einzeln oder zusammen im westlichen Stadttheil, im 3. Stock. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein möblirtes Zimmer ist **sofort** für den Preis von 12 M. zu vermieten: Bahnhofstr. 18 im 2. Stock.

\* Amalienstraße 87 sind mehrere möblirte Zimmer **sofort** oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* Eine Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter **sofort** zu vermieten: Waldstraße 93.

## Lokal-Gesuch.

2.1. Von einer Gesellschaft wird ein größeres Lokal in einem Gasthause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden sub **L. 61951** an von Haafenstein & Vogler, Kaiserstraße 136, entgegengenommen.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves, reinliches, einfaches Mädchen, welches gut waschen, etwas kochen und mit dem Reinigen umgehen kann, wird **sofort** gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, links.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein anständiges Zimmermädchen gesucht: Karl-Friedrichstraße 16.

\* Ein einfaches, fleißiges Dienstmädchen wird **sofort** gesucht: Kaiserstraße 14 b, parterre.

\* Ein reinliches, fleißiges Spül mädchen wird **sofort** gesucht. Zu erfragen Karlstraße 27.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches das **Kochen** erlernen will, kann **sofort** eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und pugen kann, wird als Hausmädchen **sofort** gesucht: Wilhelmstraße 22, parterre.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet **sofort** Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

\* In ein Gasthaus wird für **sofort** ein Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann: Wilhelmstraße 22, parterre.

\* Ein sehr einfaches, streng solides Mädchen, welches selbstständig einer sehr guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird **sofort** nach auswärtig gesucht. Adressen unter W. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird **sofort** zu einer einzelnen Dame gesucht: Kaiserstraße 14 b, 2 Stiegen hoch.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht **sofort** Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hinterhaus.

\* Zwei tolle Mädchen, wovon das eine lochen und das andere nähen kann, suchen auf Weihnachtlichen Stellen, am liebsten ging jedes zu einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Friedrichplatz 7 im 4. Stock.

\* Ein solides Mädchen von gefestem Alter und ein junges Mädchen von 16 Jahren suchen Stellen als Zimmermädchen oder für häusliche Arbeiten in kleineren Haushaltungen. Näheres Luisenstraße 2b im Hinterhaus im 1. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

Auf ein Anwesen, gerichtlich geschätzt zu 48,000 Mark, welches in I. Hypothek mit 20,000 Mark besetzt ist, wird ein Kapital von 4000 Mark als II. Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Adressen unter Nr. 4000 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**1000-1200 Mark**

werden gegen gute Bürgschaft auf zwei Jahre zu 6% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre K. L. 3 sind an das Kontor des Tagblattes zu erbeten.

**Gouvernanten und Bonnen**

gesucht bei Frau **Herbleh**, Sprachlehrerin, in **München**, 3 Klengstraße 3. \*2.1.

**Eine gewandte, fleißige Kellnerin** kann auf 15. November in einem bessern Gasthaus eintreten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 parterre.

**Ein tüchtiger Hausbursche**

kann sofort eintreten: Karlstraße 21.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein fleißiger Mann wird auf einige Tage in Arbeit gesucht: Waldhornstraße 22.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung; auch können Lehrlinge eintreten: Waldstraße 4.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.1. Ein junger Mann, **Commis**, mit den kaufmännischen Arbeiten auf Comptoir wie Lager sehr vertraut, sucht ein Engagement unter bescheidenen Ansprüchen in einem kaufmännischen Geschäft, gleichviel welcher Branche. Beste Zeugnisse wie Referenzen stehen zur Seite. Gest. Offerten unter N. K. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehener tüchtiger **Konditorgehilfe** sucht Stellung per sofort. Zu erfragen Durlacherstraße 64.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Ein braves, ehrliches Mädchen sucht einen Monatsdienst oder zur Ausbülfe eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 27 im 3. Stock.

**Kleider**

von den einfachsten bis zu den feinsten werden billig und schön angefertigt: Bähringerstraße 35 im 2. Stock.

**Verloren.**

\* Von der Ritterstraße über den Friedrichplatz nach dem Generaldirektionsgebäude ging Montag Nachmittag zwischen 2 und 3 ein **Bisam-Weißwuff** verloren. Gegen gute Belohnung Kaiserstraße 195 bei Kürschner Lindenlaub abzugeben.

\* Ein Geldtäschchen, enthaltend ein 10-Frankstück und 2 Pfennig, wurde am Montag verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Ecke der verläng. Hirschstraße und Promenadeweg im 3. Stock.

\* Dienstag Abend wurde vom Geschirrmarkt bis nach der Waldstraße ein **Ehering** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldstraße 87 abzugeben.

**Gefunden.**

\* Eine silberne **Damenuhr** nebst **Kette** wurde gefunden und kam gegen Nachweis und Ersatz der Einrückungsgebühr Ruppurrstraße 26, 3. Stock links, in Empfang genommen werden.

**Zu verkaufen**

eine gut erhaltene gebaute **Wendeltreppe** von Eichenholz. Dieselbe eignet sich zur Verbindung zweier Stockwerke im Freien. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 16 beim Bauaufseher. 2.1.

\* Zu verkaufen: zwei große, mit Eisen beschlagene **Risten**, für Meckente geeignet, und ein zweithüriger **Kleiderschrank**: Hinkel 32 im 2. Stock.

\* Zu verkaufen: 1 großer **Schreibtisch**, für ein Bureau passend, 1 **Waschtisch**, 1 **Tisch**, 2 **Robrühre**, 1 **Schränken**, 1 **Bücherei** und 1 **Rücherei**: Karlstraße 41 im Hof, ebener Erde.

3.1. **Gartenerde**, vorzügliche, wird abgegeben: Karl-Friedrichstraße 16.

**Piano**, ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Schellfische** frisch eingetroffen bei **Herm. Manding**, Kaiserstraße 187.

**Frische Schellfische, marinierte Häringe, Elb-Caviar** empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Ganz frische Schellfische** empfiehlt **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**Frische Felchen, Seeforellen, Hechte, Soles und Schellfische** soeben eingetroffen bei **L. Pfefferle**, 2.1. Hirschstraße 31.

**Edeltrebse a. d. Oder** in jeder Größe empfiehlt **R. Haas**, 2.1. 1 Hebelstraße 1.

**Frische Soles** billigt bei **R. Haas**, 2.1. 1 Hebelstraße 1.

Soeben eingetroffen: frische **Schellfische** à Pfd. 40 Pf., feinste **Kieler Bückinge** billigt bei **Degenhardt**, Fischhändler, 11 Waldstraße 11 und auf dem Markte.

2.1. Frisch eingetroffen: **Kieler Sprotten, Fettbückinge, Bayonner Schinken** bei **G. Martin**, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Berliner Nollmops** à 12 Pf., **ff. Flohmsett-Häringe** à 8 Pf., **Bückinge** sind frisch angekommen: Karlstraße 21 im Laden. 2.1.

Durch große Treibjagden ver-  
kaufe ich diese Woche, um schnellen  
Absatz zu erzielen:  
**große Berghasen** per Stück  
3 M. 40 Pf.,  
**kleinere Berghasen** von 2 M.  
bis 3 M.

sowie auch zerlegte Hasen:  
**Ziemer, Schlegel und Ra-  
gout**; ferner  
**frischgeschossenes Reh**:  
**Ziemer und Schlegel** jeder  
Größe, billigt berechnet,  
sowie **Büge und Ragout**;  
ferner:

**Straßburger Bratgänse**,  
ital. **Welschhahnen**, lebend  
und geschlachtet, von 7 M.  
bis 8 M. per Stück,  
franz. **Poularden** und **Ka-  
pounen**,  
ital. **Enten** und **Hahnen** jeder  
Größe,  
**Fasanen, Schnepfen, Feld-  
hühner**,  
franz. **Blumenkohl, Schwarz-  
wurzeln**,  
ital. **Marronen**,  
unausgelassenes **Gänsefett**  
per Pfund 1 M. 50 Pf.  
empfehlen **Sämtliches** nur in fri-  
scher Waare

**L. Pfefferle**,  
2.1. Hirschstraße 31.

**Necht holl. Bratbückinge** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Sendungen  
**Kieler Sprotten und  
Bückinge** sind eingetroffen bei  
**L. Sturm**,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**russischer u. Elb-Caviar** bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**Berliner Nollmops**,  
feinst **marinierte Häringe**,  
**holl. pur Milchner-Hä-  
ringe**,  
**Kieler Sprotten**,  
**Bückinge** bei **Fr. Wickersheim**,  
am kath. Kirchenplatz.

**Geräuch. Mal,**  
**Flundern,**  
**Kieler Sprotten,**  
**Speck-Bückinge**,  
empfehlen **Herm. Manding**,  
Kaiserstraße 187.

**Zwetschgen,**  
das Pfund 30 Pf., bei 10 Pfund 25 Pf., türkische,  
bestochende Waare.  
Specerei- und Viktualien-Handlung  
10 Steinstraße 10.

# Pumpernickel

empfehlen  
**Sermann Munding,**  
Kaiserstraße 187.

# Pumpernickel

in frischer Waare  
bei **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz

## Zurückgesetzte

# Winter-Paletots.

Eine Parthie **Winter-Paletots** in kürzerer, früherer Façon gebe ich zu sehr herabgesetzten Preisen ab. 3.1.

**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

## Korsetten

und Leibbinden fertige ich in jeder beliebigen Façon aus vorzüglichem Stoff und mit ächten Fischbein-Stäben und Maas, und bin durch vieljährige Erfahrung im Stande, meine geehrten Kunden mit bestmöglichen, bequemen und dauerhaften Korsetten und Leibbinden zu bedienen. Auch empfehle ich mich im Verändern, Waschen und Reparieren derselben. — Mit der Versicherung bester Bedienung und billigster Preise sehe ich gefälligen Aufträgen achtungsvoll entgegen.

Frau **Chr. Grischaber,** Korsettmacherin,  
Kleine Herrenstraße 19 im 2. Stod.

# Kaisermäntel

für Herren und junge Leute in schöner Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt 3.1.

**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

**Gummisohlen, Gummisohlplatte im Ausschnitt,**

**Gummischuhe, Gummiregenröcke, wasserdichte Stoffröcke** sowie alle **Gummivaaren** für Fabrik-, Haus- und Reisebedarf

empfehlen en gros & en détail  
**Meyer & Kersting,**  
Kaiserstraße 187

Das Auflegen von Gummisohlen wird rasch und billig besorgt.

## Lederzugstiefel

für Frauen von 4 Mark an,

## Lederstiefel

für Kinder von 1 M. 50 Pf. an sind zu verkaufen: Kronenstraße 52.

5.1. Frau **Straub.**

## Die erwartete Sendung

# Schlafmöcke

**M. 16 per Stück**

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt 3.1.

**Wilhelm Finckh,**

Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

## Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187,

empfehlen in geschmackvoller und solider Ausführung geschnitzte Holzwaaren: 3.1.

<b>Blumentische, große, mit Blech-</b>	von M. 17 an,
<b>einlos</b>	" " 6 "
<b>Salontische, gemalte</b>	" " 7 "
<b>zum Bemalen,</b>	" " 9 "
<b>Nächtische</b>	" " 14 "
<b>klappstühle</b>	" " 12 "
<b>und schön</b>	" " 7 "
<b>Holzläden, solid und schön</b>	" " 4 "
<b>Hausapotheken und Cigarren-</b>	" " 12 "
<b>schränke</b>	" " 15 "
<b>Schirmständer</b>	" " 3 "
<b>Staffeleien für Noten und Zei-</b>	" " 19 "
<b>tungen</b>	" " "
<b>Staffeleien, große, für Bilder</b>	" " "
<b>Ovenschirme</b>	" " "
<b>Reitungsstaschen</b>	" " "
<b>Säulen, schwarz polirt u. canelirt,</b>	" " "
<b>große</b>	" " "

## Feine Holzwaaren zum Bemalen

in neuer, reicher Auswahl empfiehlt 3.2.

**C. Feigler.**

## Die Porzellan- u. Email-Malerei

von **J. Höck,**

Karlsruhe, Bähringerstraße 41,

bringt alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, welche auf Bestellung nach jeder einfachen Skizze oder Bemerkung, sowie eingebrannte Photographien auf's Feinste und Prompteste ausgeführt werden, in empfehlende Erinnerung; auch erteilt dieselbe Unterricht im Porzellanmalen. 3.2.

## Stammgläser

mit Namen und Wappen 2c.,

**Thür- und Firmenschilder** von Glas und Porzellan

empfehlen billigst

**Joh. Schmitt,**

Glasmaier und Glasgraveur,  
12.3. Karl-Friedrichstraße 3.



**Filzschuhe u. Stiefel** sowie alle Sorten **Lederwaaren, Holzschuhe** mit Filz und Leder in allen Größen, in sehr guter Waare, empfiehlt während der Messe zu bedeutend billigeren Preisen

2.2. **Karl Kühn,**  
26 Ecke der Bähringer- und Kronenstraße 26.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

\* Einem hiesigen verehrlichen Publikum die ergebensste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen Kronenstraße 60 eine **Weggerei**, verbunden mit **Wursterei**, eröffnet habe, und wird es mein Bestreben sein, durch gute, reine und frische Waare das Wohlwollen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben, und bin ich gerne bereit, bestellte Waare auf Verlangen in's Haus zu liefern.

Nach beim Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll.

**Joh. Enael,** Metzger und Wurstler,  
60 Kronenstraße 60,  
Karlsruhe, den 11. November 1880.

## J. Llepmannssohn.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstraße 205.

Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das Pfund **Rindfleisch** . 48 Pf., **Kalbsteif** . 40 Pf. im Hause wie auf dem Marke.

**Wilhelm Hollenweger,**  
30 Durlacherstraße 30.

## Zum ersten Mal auf der Messe!

3.2. Sämtlicher Ausverkauf von acht **französischen Seidenwaaren** zu erstaunlich billigen Preisen:

weiße, seidene **Foulards** per Stück 1 M. 50 Pf., schwarz u. weiße " " 1 M. — Pf., seidene **Bänder** in jeder Breite und Farbe, schmale, weiße **Stickerien**, 6 Ellen zu 40 Pf., große Auswahl in weißen **Unterrocken** und noch viele andere **Stickerien** und **Webwaaren** u. s. w.

Bude in der Nähe des **Karlsthor**.

**Lippmann** aus Colmar.

## Puppen! Puppen!

3.2. Größte Auswahl solid gekleideter und ungekleideter **Puppen**, Körper, Arme und Beine, Köpfe in Wachs, Papiermaché, Porzellan, Cement, Steingut und Holz. Unzerbrechliche **Puppen** sowie alle **Puppenzutaten**. Zur Messe: Bude in der **Karlstraße**, gegenüber von Herrn **Schreiner Walz**.

## Messanzeige.

# J. J. Köllisch

aus **Neustadt a. d. S.**

empfehlen diese Messe einem geehrten Publikum seine große Auswahl in **Weißblech** und blau emailirtem **Geschirr** aller Art zu den billigsten Preisen.

**Verkaufsbuden** mit Firma, nächst dem **Karlsthor** und nächst der **Adamiestrasse**.

## Bitte nicht zu übersehen!

Der schlechten Messe halber bin ich gezwungen **unzerbrechbare, reine**

## Leder-Portemonnaies

zu staunend billigen und niemals wiederkehrenden Preisen zu verkaufen.

**Tressors** mit einfachem Schloß 50 Pf., **Tressors** mit doppeltem Schloß 1 Mark.

**Feste Preise.**

**L. Hirsch** aus **Köln.**

Bude Nr. 47, **Karlstraße**. 3.1.

## Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Seute **Abend 6 Uhr**

frische **Frankfurter- u. Cervelatwürste**  
bei **Louis Benzinger.**

# Verkauf französischer Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, 1-10 Knöpfig, wegen Aufgabe einer auswärtigen Fabrik zu noch nie dagewesenen, auffallenden Preisen.  
**161 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, gegenüber der Post.**  
 Damenhandschuhe, 2Knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1 an,  
 ditto 3- und 4Knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1.50 an,  
 Herrenhandschuhe in Prima-Qualität von M. 1.50 an.  
 Noch besonders empfehle Prima-Ziegenlederhandschuhe, garantiert, jedes Paar von M. 2 an.  
**Der Verkauf dauert nur einige Tage.**  
**A. Abraham** aus Frankfurt a. M.

## Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,  
 Dresden 1879,  
 per Hektoliter 30 Mark,  
 Apfelwein von gemischten Obstsorten  
 per Hektoliter 26 Mark,  
 empfiehlt in feinsten Qualität  
**Philipp Mayer,**  
 Wertheim am Main.  
 Ebenfalls werden Bestellungen auf feines  
 Maintal-Tafelobst angenommen.

## Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,  
 Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben-  
 und Bratwürste sowie Schwarten-  
 magen empfiehlt bestens  
**Alex. Ochs.**

\* Heute früh Kesselfleisch mit Sauer-  
 kraut, Abends verschiedene hausgemachte  
 Würste empfiehlt bestens  
**G. Bremeler, Ritterstraße 18.**

**Gasthaus zum Darmstädter Hof.**  
 \* Heute früh Kesselfleisch, Abends verschiedene  
 Würste empfiehlt bestens **H. Wutschler.**

**Anzeige.**  
 \* Im Darmstädter Hof sind jeden Tag Zwiebeln  
 zu haben, per Pfund zu 8 Pfennig. **G. Riss.**

**Süßer Most**  
 ist zu haben bei **Karl Steink** (Kelter) oder **Jo-  
 hann Kleiber**, Rehtstraße 3 in Durlach.

In der Verlagsbuchhandlung von **J. J. Reiff**,  
 Spitalstraße 46, ist soeben erschienen und in allen  
 Buchhandlungen zu haben:

**Die sogenannten letzten Dinge,**  
 nach den wichtigsten Aussprüchen der heiligen Schrift,  
 sowie im genauesten Anschluß an dieselben, dargestellt  
 von **Ernst Berek**,  
 evangelischer Prediger a. D.  
 21. Preis 50 Pf.

## Knielingen. Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten widme hiermit die  
 traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen  
 gefallen hat, unsere liebe Gattin, Tochter, Schwester,  
 Schwägerin und Schwiegertochter  
**Karolina**, geb. Holz,  
 nach langem, schwerem Leiden im Alter von nur 22  
 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen, und bit-  
 ten um stille Theilnahme.  
 Knielingen, den 10. November 1880.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Wilhelm Kaufmann.**  
 Die Beerdigung findet kommenden Freitag den  
 12. d. Mts., Mittags 12 Uhr, statt.

## Dankfagung.

\* Für die zahlreiche und innige Theilnahme bei  
 der Beerdigung meines seligen Vaters,  
**Theodor Heinrich Seuber**,  
 insbesondere auch für den feierlichen Chorgesang  
 im Hause und die Orchestermusik am Grabe, spreche  
 ich meinen herzlichsten Dank aus.  
**Frieda Seuber** geb. von Diemer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Dankfagung.**  
 \* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theil-  
 nahme bei dem Verluste unseres lieben Kindes  
**Wilhelm**  
 sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.  
**Wilhelm Kögele**, Blechnernmeister.

32. **Eintracht.**  
 Die von der Sängergesellschaft innegehabten  
 Lokalitäten sind anderweit zu vermieten und  
 können soaleich oder auch später bezogen  
 werden. Nähere Auskunft ertheilt  
 der Vorstand.

**Liederhalle.**  
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Frohsinn.**  
 Heute Donnerstag Abend 7/9 Uhr Gesangs-  
 probe. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist  
 erwünscht.  
 Der Vorstand.

**Geburtsfeier**  
 im  
**Mohren.**

[Aus der Karlsruher Zeitung.]  
**Antliche Mittheilungen.**  
 Durch Allerhöchste Kabinetts-Dire vom 28. Oktober cr.  
 ist der Unterarzt **Schöne mann** vom 2. Badischen Dra-  
 goner-Regiment **Margraf Maximilian Nr. 21** zum Assi-  
 stenzarzt 2. Klasse befördert worden.

6.4. Einem verehrlichen Publikum empfehle ich hiermit meine  
**Photographische Anstalt**  
**Amalienstraße 26**  
 und ersuche, geneigte Aufträge für  
**Weihnachts-Geschenke**  
 gefl. bald aufgeben zu wollen.  
**Karl Ruf.**

**Eine Schiffsladung**  
**bester Ruhrkohlen,**  
 aus den gangbarsten Sorten bestehend, ist wieder für mich in **Wagau** einge-  
 troffen und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen.  
**Wilh. Werntgen,**  
 Kriegstraße 21.  
 Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:  
 Herr Kaufmann **W. Pfeiffer**, Ecke der Kreuz- und Zähringerstraße.  
 " " **J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Novbr. IV. Quartal, 123. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Aufzügen von Saint-Georges und Bayard, übersezt von K. Gollmich. Musik von G. Donizetti. Anfang 7/7 Uhr.  
 Freitag den 12. Nov. IV. Quartal. 125. Abonnementsvorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare; Uebersetzung von W. A. Schlegel. Musik von J. B. André.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

9. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 11"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 4	27" 11"	"	umwölkt
10. Nov.				
6 u. Morg.	+ 2	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 3	27" 10"	"	umwölkt

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Geburten:**  
 8. Nov. Hugo Rudolf, Vater Ernst Fog, Lokomotiv-  
 führer.  
 9. " Karoline Antone, Vater Karl Schelling, Tag-  
 löhner.  
 9. " Christine Rosa, Vater Georg Köhm, Schuh-  
 macher.  
**Todesfälle:**  
 9. Nov. Anna Rastetter, alt 73 Jahre, Wittve des  
 Lehrers Rastetter.